



Deutsche **G**esellschaft für **S**prachheilpädagogik

---

Preis „Gute Sprache“  
2012

„Bläck Fööss“ und das Schulamt der Stadt Köln erhalten den  
Preis „Gute Sprache“ 2012  
der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs)

Die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs e.V.) versteht sich als Fachverband, der sich für die Interessen der von Sprachbehinderung bedrohten oder betroffenen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen durch Frühförderung, durch ambulante, schulische und/oder stationäre Rehabilitation und durch Nachsorge einsetzt.

Anlässlich des Bundeskongresses 2012 in Bremen wird in diesem Jahr zum zweiten Mal der Preis „Gute Sprache“ verliehen. Ausgezeichnet werden Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und durch innovative Projekte vorbildhafte, kindgerechte Sprache in den Vordergrund stellen.

Den Blick auf gute Sprache zu richten ist in Zeiten sich wandelnder Kommunikationsstrukturen mehr denn je von immenser Notwendigkeit: Sprache ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, ist sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form zentrales Kommunikationsmedium und zugleich wichtigste Determinante jeden Lernens. Dabei ist eines Menschen Sprache aber nicht nur Mittel zum Zweck, sondern wesentlicher Bestandteil seiner Persönlichkeit, gesteuert durch Emotionen und umfänglich geprägt durch seine jeweils erlebte Muttersprache.

Nach Tom Buhrow (Preisträger 2010) geht der Preis „Gute Sprache“ 2012 an die Sänger und Musikanten Bömmel Lückerath, Hartmut Prieß und Kafi Biermann von den `Bläck Föös`,  
und an das Schulamt für die Stadt Köln

Seit vielen Jahren versuchen die Akteure dieses Projektes mit einem didaktischen und institutionell verankerten Konzept die sprachliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern. Durch das Wiederbeleben des Singens mit Schülerinnen und Schülern und dem Erhalt der regionalen Sprache leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Sprachförderung. „Vielerorts finden Kinder heute keine Modelle mehr, mit denen sie in der identitätsstiftenden Vertrautheit einer heimischen Muttersprache groß werden können. Eine gleichermaßen emotionale wie kultivierte menschliche Ausdrucksmöglichkeit droht zu verkümmern.“ so Frau Margarita von Westphalen-Granitzka vom Schulamt der Stadt Köln.

Die Preisverleihung findet am 19. September 2012 um 19.00 Uhr im Rahmen eines Senatsempfangs in der `Oberen Rathaushalle` des Rathauses zu Bremen statt.

Wir freuen uns mit den Preisträgern, dass wir ihr langjähriges Engagement ehren dürfen. Wir freuen uns aber auch mit den Kindern, denn sie sind die wirklichen Gewinner dieses Projektes!

Die Preisjury einigte sich schnell auch auf die Ausgestaltung des Preises: wie schon bei der letzten Preisverleihung soll es eine Skulptur sein, die nach einer Idee des Idar-Obersteiner Edelsteinkünstlers Hans-Ulrich Pauly angefertigt wird.

Hans-Ulrich Pauly wird bei der Preisverleihung in Bremen sicher wieder detailliert die umfängliche Symbolik der Skulptur den Preisträgern und den anwesenden Sprachheilpädagoginnen und -pädagogen erläutern können.

V.i.S.d.P. Gerhard Zupp, dgs-Bundesvorsitzender

In Kürze finden sie auf [www.dgs-ev.de](http://www.dgs-ev.de) einen Videobeitrag mit Interviews unter dem Link:

**`Preis Gute Sprache`.**